

## **Projektworkshop „healing classrooms“ für Berufsschullehrer/-innen**

Wie sorgt man im Betrieb und in der Berufsschule für ein Umfeld, in dem auch Auszubildende mit Fluchtgeschichte gut lernen können? Um Antworten auf diese Frage zu finden, konnte das JOBSTARTER plus-Projekt „oikos – Ausbildungsinitiative Hauswirtschaft“ das International Rescue Committee (IRC) und deren Leiterin des Bildungsprogramms, Lisa Küchenhoff, für einen Workshop gewinnen.

Am Workshop „Berufsschule als stabilisierendes Umfeld für Azubis mit Fluchtgeschichte“ nahmen 15 Lehrerinnen und Lehrer der Hauswirtschaftlichen Berufsschule teil. Die Teilnehmenden lernten Methoden kennen, die im Unterricht von Klassen mit Menschen mit Fluchthintergrund für mehr Stabilität sorgen können. Denn Stress in dem Maß, wie ihn geflüchtete Menschen erlebt haben, kann das Lernen behindern. Ein stabiles und klares Umfeld sorgt dagegen für mehr Sicherheit, so die Botschaft der Referentin Lisa Küchenhoff vom IRC in Berlin. Lehrkräfte und Auszubildende seien keine Therapeuten oder Experten für Traumatisierungen. Sie könnten jedoch im

Unterricht und im Betrieb – z. B. durch Rituale – eine Atmosphäre schaffen, in der sich Geflüchtete wieder dem Lernen zuwenden können, so die Referentin.

Weitere wichtige Stichworte waren: Stärkung des Selbstwertgefühls, Zugehörigkeitsgefühl aufbauen, positive Bindungen fördern, Kontrollüberzeugung stärken und intellektuelle Anregungen fördern. Zum Mitnehmen gab es für alle Teilnehmenden praktische Umsetzungshilfen, zum Beispiel das Handbuch [„Healing Classrooms – Praxishandbuch für pädagogische Fachkräfte“](#).

Eine der Maßnahmen des Projekts „oikos“ ist es, neue Zielgruppen für die Ausbildung in der Hauswirtschaft zu erschließen. Dazu gehören beispielsweise Menschen mit Fluchthintergrund, die schon Vorerfahrung in der Gastronomie oder im Lebensmittelbereich haben. Sie können sich bewerben und werden über Hospitationen an Betriebe vermittelt. Die Sprachförderung findet u. a. in Modellklassen an der Berufsschule statt. Diese Modellklassen laufen aktuell im dritten Jahr sehr erfolgreich. Dennoch kommen sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch Ausbilderinnen und Ausbilder manchmal an ihre Grenzen. Aus diesem Grund wurde der Workshop ins Leben gerufen.



Auch Praxisübungen waren Teil des Projektworkshops für Berufsschullehrerinnen und -lehrer.

*Fotografin: Sylvia Pflüger*

Ein Folgeworkshop zur Umsetzung und zum Austausch über die gelernten Maßnahmen soll im nächsten Sommer stattfinden.

*Autorin: Sylvia Pflüger*

## **WEITERE INFORMATIONEN**

[Zum Projektsteckbrief](#)

*veröffentlicht am: 03. Dezember 2018*